

Züge aus Deutschland kommen oft verspätet

Schweizer Bahn setzt Ersatzzüge ab Basel wegen Verspätungen in Deutschland ein.

BASEL. Die SBB setzen wegen häufiger Verspätungen bei Zügen aus Deutschland in die Schweiz ab der Grenze in Basel mehr eigene Züge ein.

Übertragung auf Schweiz

Damit will die Bahn die Übertragung der Verspätungen auf



Anlass ist ein Streckenschaden in Deutschland. Foto: pixabay

das Schweizer Netz minimieren. Anlass ist ein Streckenschaden in Deutschland. Die Maßnahme bedingt, dass die

Fahrgäste bei mehreren Zügen aus Deutschland in die Schweiz in Basel umsteigen müssen. Betroffen sind neuerdings acht von 22 täglichen Verbindungen über Basel zwischen den beiden Ländern, wie ein SBB-Sprecher der Nachrichtenagentur Keystone-SDA am Samstag auf Anfrage mitteilte. Die Maßnahme gelte bis auf weiteres.

40 Züge unterwegs

Insgesamt sind zwischen der Schweiz und Deutschland pro Tag mehr als 40 Züge unter-

wegs. Ausgenommen vom Umsteigen sind fast alle Verbindungen aus der Schweiz in Richtung Deutschland. Durchgehend verkehren auch sämtliche Nachtzüge in beide Richtungen.

Von der Maßnahme nicht betroffen sind auch einzelne Verbindungen aus Frankfurt, Karlsruhe, Hamburg, Frankfurt und Berlin in die Schweiz. Züge aus Deutschland treffen häufig verspätet in Basel ein. Im Juli 2022 hatten die SBB und die Deutsche Bahn beschlossen,

dass bei einzelnen Verbindungen in Basel ein Umstieg notwendig ist.

Jüngst spitzte sich die Situation zu, als bei Frankfurt ein Lastwagen Mitte Juli eine Brücke beschädigte. Der Hauptbahnhof Frankfurt kann deshalb bis auf Weiteres nur beschränkt oder gar nicht angefahren werden.

Es kommt zu zusätzlichen Verspätungen. Die Deutsche Bahn rechnet für die Reparaturarbeiten mit rund zwei Monaten. sda